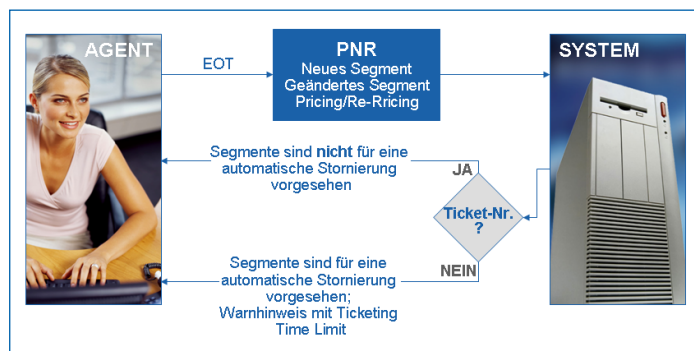


## Kurzanleitung

Automated Ticketing Limits berechnet für gebuchte Flugsegmente das genaue Ticketing Time Limit und informiert das Reisebüro darüber unmittelbar im Buchungsprozess. So kann dem Kunden direkt bei Buchungsabschluss der späteste Zeitpunkt für die Ticketausstellung mitgeteilt werden. Durch Automated Ticketing Limits wird die Streichung von Buchungen ohne vorherige Warnung und damit der Verlust von Umsätzen vermieden.

Bislang standen zu diesem Zweck nur Robotics in den Airline-Systemen zur Verfügung, die nachgelagert das Ticketing Time Limit ermittelt und den Reisebüro-Mitarbeiter per SSR informiert haben. Automated Ticketing Limits ist dagegen voll in den Buchungsprozess integriert und sorgt so für mehr Effizienz und Transparenz.

Unberührt von dieser neuen Funktionalität bleiben die Ticketing Time Limits, die der Reisebüro-Mitarbeiter über das TK-Element im PNR festlegen kann.



Funktion	Vorteil
Ermittlung des Ticketing Time Limits in Echtzeit bei Buchungsabschluss. Verbesserung der Ticketing-Verwaltung durch automatische Queue-Platzierung.	Produktivitätszuwachs
Reisebüro-Mitarbeiter und Kunde erhalten sofort genaue Informationen darüber, bis wann das Ticketing für die Airline erfolgen muss.	Höhere Effizienz, bessere Kundenbetreuung
Automatisierte Einhaltung der Ticketingbestimmungen gemäß den jeweiligen Tarifregeln	Vermeidung von ADMs (Airline Debit Memos)
Rechtzeitige Wiederfreigabe von nicht benötigten Flugsitzen	Reduzierte Wartelisten, mehr Kapazität für neue Buchungen

## Schritt 1: Warnhinweis bei Buchungsabschluss

Sobald der Reisebüromitarbeiter einen Befehl zum Abschluss der Buchung eingegeben hat (Aktionen ET, ER oder QE), ermittelt Automated Ticketing Limits automatisch das Ticketing Time Limit, wobei in der Regel das Last Ticketing Date aus den Tarifregeln der Airline berücksichtigt wird.

Damit in die Berechnung des Last Ticketing Dates alle relevanten Informationen einfließen können, empfiehlt es sich, vor Buchungsabschluss das Pricing durchzuführen und Zusatzinformationen wie Vielfliegernummern einzugeben.

Das berechnete Ticketing Time Limit wird in einem segmentbezogenen Warnhinweis angezeigt. Durch erneute Eingabe des Befehls zum Buchungsabschluss wird der Warnhinweis bestätigt und der PNR abgeschlossen.

```

>ET
      Airline      Ticketing bis 23:59 (lokale Zeit) am 28.11.
WARNING: YY REQUIRES TICKET ON OR BEFORE 28NOV/S2
  
```

**Hinweis:** Bei Nutzung der grafischen Benutzeroberfläche wird der Warnhinweis in Form eines Pop-up-Fensters angezeigt, der über den OK-Button zu bestätigen ist.

## Schritt 2: Neue PNR-Elemente OPW und OPC

Die PNR-Elemente OPW und OPC werden beim ersten Buchungsabschluss in den PNR eingefügt.

Das **OPW-Element** informiert über den Termin, zu dem das Ticket für das betreffende Segment spätestens ausgestellt werden muss.

Das **OPC-Element** enthält das Datum, zu dem das betreffende Segment storniert wird, falls das Ticket nicht vorher ausgestellt wurde.

```

      Queueing um 00:01 (lokale Zeit) am 28.11.
7 OPW-28NOV/1C7/YY REQUIRES TICKET ON OR BEFORE 28NOV/S2
8 OPC-29NOV/1C8/YY CANCELLATION DUE TO NO TICKET/S2
      Stornierung und Queueing um 00:01 (lokale Zeit) am 29.11.
  
```

## Schritt 3: Automatische Queue-Platzierung vor Stornierung

Die Verwaltung der Fristen zur Ticketerstellung wird vereinfacht, indem der PNR automatisch einen Tag vor Erreichen des Ticketing Time Limits auf die neu eingerichtete Queue Q1C7 gesetzt wird. Hierbei wird das im OPW-Element enthaltene Datum verwendet.

Fällt dieses Datum auf einen Sonntag oder Montag, wird der PNR bereits am vorangehenden Freitag auf die Queue gesetzt. Gesetzliche Feiertage werden hierbei aktuell nicht berücksichtigt.

#### **Schritt 4: Automatische Queue-Platzierung nach Stornierung**

Wird das Ticket nicht vor Erreichen des Ticketing Time Limits ausgestellt, werden die entsprechenden Segmente automatisch durch die Airline storniert und der PNR wird auf die neu eingerichtete Queue Q1C8 gesetzt.

#### **Last Ticketing Date (LTD) und Ticketing Time Limit**

Das Last Ticketing Date, das sich aus den jeweiligen Tarifbestimmungen ergibt, und das über Automated Ticketing Limits ermittelte Ticketing Time Limit können bei bestimmten Tarifen voneinander abweichen. Das Last Ticketing Date bezieht sich auf die Gültigkeit des Tarifs, das Ticketing Time Limit definiert die Gültigkeit der Reservierung.

Sollten Last Ticketing Date und Ticketing Time Limit voneinander abweichen, ist das Ticket vor Ablauf des früheren der beiden Termine auszustellen.